

FONDO PERU^{EV}

Geschehnisse April + Mai 2014

--- *Fondoperu-Team* ---



Andres



Christoph



Björn



Isabel



Arlene



Johanna



Hannah



Felix

I. VEREIN

Und wir wachsen weiter: Felix Berger stößt ebenfalls zum Fondoperu-Team hinzu:



„Hallo ich heiße Felix, ich war nach meinem Abitur von August 2012 bis Juni 2013 in Chiuchin bzw. Churin. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, dort in der Albergue mitzuarbeiten und ganz neue Erfahrungen zu machen. Derzeit studiere ich in Biberach an der Riß Energiewirtschaft.

Damit die Schüler in Chiuchin weitehin die Chance haben eine Ausbildung bzw. ein Studium zu machen, will ich jetzt nach einem Jahr nach meiner Rückkehr nach Deutschland Fondoperu unterstützen.“

II. AUSBILDUNG: aktuelle StipendiatInnen



Lucy

Buchhaltung



Marilena

Krankenpflege



Juan

Automechanik



Carolina

Krankenpflege



Yelsin

Buchhaltung



Andrea

Krankenpflege



Victor

Automechanik



Benny

Ingenieurwesen



Arturo

Schwermechanik



Ilvio

Ingenieurwesen



Betccy

Psychologie



Cristhian

Ingenieurwesen

II. AUSBILDUNG: Diesen Monat berichtet...



Andrea

(*1995)

Krankenpflege

V. Semester

Institut

seit 2012

Erhielt S./495
im April

a. Studium

Andrea ist bereits im vorletzten Semester und lernt weiterhin begeistert alles, was sich ihr bietet. U.a. hat man ihr das Absaugen bei Operationen beigebracht und wie man eine Tracheotomie (Luftröhrenschnitt) durchführt.

b. Persönliches

Gesundheitlich geht es Andrea gut und sie ist froh, dass ihre ganze Familie gesund ist. Nur ihr kleiner Neffe erkrankte, aber nicht weiter ernsthaft. Insbesondere ihre Mutter und Schwester vermisst sie jedoch sehr.

c. Sonstiges

In Lima wird es so langsam "Winter": Nebel, feuchter, kühler. Auf nationaler Ebene streikten die Ärzte und Versicherungen, was den Patient_innen viel Schaden zugefügt hat. Auf den Straßen Limas sei es immer unsicherer.

II. AUSBILDUNG: Diesen Monat berichtet...



Yelsin

(*1994)

Buchhaltung

V. Semester

Universität

seit 2011

Erhielt S./596
im Mai

a. Studium

Im Mai hatte Yelsin viele Kontrollprüfungen zu bestehen, aber es gelang ihm alles wie geplant. Die Uni begeistert weiterhin, weil er unheimlich viel lernen und forschen kann.

b. Persönliches

U.a. wegen einer Hausarbeit begann Yelsin unterschiedliche Distrikte zu besuchen und sich anzuschauen, wie die Öffentliche Hand das Thema Abfallbewirtschaftung organisiert. Darüber hinaus wurde aber auch sein persönliches Interesse diesbezüglich geweckt und ein Bewusstsein geschärft.

c. Sonstiges

Der Winter ist in Lima eingebrochen: Nebel, Feuchtigkeit – ungemütlich.

III. WEITERBILDUNG

Seit März dieses Jahres befinden sich Anne und Martin Krauße für voraussichtlich acht Monate in Chiuchín und machen einen Freiwilligendienst.

Das sympathische Ehepaar ist vor Ort eine große Hilfe und genießt den Einblick in die Welt des Bergdorfs und der dortigen Albergue sehr.

Lest hier ihren ersten, sehr interessanten Rundbrief: <http://goo.gl/WDqEnc>



Anna



Martin

IV. NETZWERKBILDUNG: RED SILINO*

Im April luden wir Vertreter der NGO “Ashanti Peru” (www.ashanti.org) ein, mit den jungen Erwachsenen von RED SILINO ein Workshop zum Thema “Diskriminierung & Rassismus” durchzuführen.

Ashanti Peru ist das “Peruanische Netz von jungen Menschen mit afrikanischen Wurzeln”. Afroperuaner_innen sind eine Minderheit in Peru (ca. 5% der peruanischen Bevölkerung) und werden – wie auch andere Bevölkerungsgruppen, zum Beispiel Bewohner_innen der Sierra – immer wieder in unterschiedlicher Hinsicht diskriminiert oder Opfer von Rassismus. Ashanti Peru geht aktiv gegen Diskriminierung/Rassismus und Armut von Afroperuaner_innen vor.



Ashanti Perú
*Red Peruana de
Jóvenes Afrodescendientes*

*RED SILINO: Plattform für Jugendliche, die aus der nördlichen Sierra von Lima stammen. Zusammen organisieren sie Veranstaltungen, nehmen an Workshops teil und wollen ihre Herkunft pflegen. Unter dem Dach von Fondoperu wurde die Plattform 2012 gegründet.

IV. NETZWERKBILDUNG: RED SILINO (cont.)

Marco und Claudia von Ashanti Peru führten einen interaktiven Workshop durch: Sie erklärten, was unter Diskriminierung und Rassismus zu verstehen ist, welche eventuellen Lösungsansätze es gibt und gaben Empfehlungen, wie man in gewissen Situationen sich verhalten kann. Die Teilnehmer_innen nahmen aktiv teil und fanden es sehr interessant, insbesondere, weil fast alle von ihnen bereits schon einmal wegen ihrer Herkunft (aus der Sierra) diskriminiert worden waren.



V. FINANZEN

	April 2014		Mai 2014	
EUR	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
I. Verein	Spenden EUR 1.592	EUR 52 (Buchhaltung Peru)	Spenden EUR 992	EUR 52.62 (Buchhaltung Peru)
II. Ausbildung		EUR 1.448,78 (10 StipendiatInnen)		EUR 1.396,01 (9 StipendiatInnen)
III. Weiterbildung		0		0
IV. Netzwerk- bildung		EUR 90.67 (RED SILINO: Treffen)		0
TOTAL	EUR 1.592	EUR 1.591,45	EUR 992	EUR 1.448,63